

Ein Abend mit dem Jewish Chamber Orchestra Munich

DIE WILDEN MENDELSSOHN DER 1920ER

Francesco und Eleonora von Mendelssohn waren schillernde Persönlichkeiten der 1920er: Er raste im Cabriolet mit hermelinbezogenen Sitzen durch Berlin oder spazierte im gelben Seidenschlafrock über den Kurfürstendamm. Sie war ein gefeierter Star am Berliner Theaterhimmel und für ihre Affären mit den Großen der Zeit bekannt. Das Geschwisterpaar versammelte alles um sich, was in den 'Goldenen 20ern' Rang und Namen hatte und feierte mit Max Reinhardt und Gustaf Gründgens wilde Feste - bis die Nationalsozialisten die Macht ergriffen und die beiden nach Amerika emigrierten. Dort konnten sie nie an ihre glamouröse Zeit in Berlin anknüpfen. Sie lebten vom Verkauf ihrer Kunstsammlung, bis sich Eleonora selbst das Leben nahm und Francesco alkoholkrank und depressiv in einer psychiatrischen Klinik endete.

Das Jewish Chamber Orchestra Munich entwirft in einem Konzertabend mit literarischen Texten eine fragmentarische Biographie der Geschwister. Schlaglichtartig erzählt Anja Signitzer (Ensemble Münchner Kammerspiele) von besonderen Begegnungen und speziellen Ereignissen aus Eleonoras und Francescos Leben in den 'Roaring Twenties', verwoben mit Musik von Felix Mendelssohn bis zu den 1920ern, die der junge Münchner Komponist Josef Piras kongenial zu einem Gesamtwerk zusammenfügt.



DIE WILDEN MENDELSSOHN DER 1920ER
Ein Konzertabend in Text und Musik

Komposition von Josef Piras
mit Musik von Felix Mendelssohn

Dauer
ca. 80'

Besetzung
SchauspielerIn, Dirigent, 15 Musiker

Anja Signitzer, SchauspielerIn
Jewish Chamber Orchestra Munich
Daniel Grossmann, Dirigent

Dr. Julia Grossmann | Gründungsdirektorin
j.grossmann@jcom.de
T +49 (0)8915909750
M +49 (0)151 5884 0400



jüdisch. heute. für alle.